



24. Juni 2026

Schriftliche Anfrage

von Karin Stepinski (Mitte)
und Markus Haselbach (Mitte)

Am Freitag, 12. Juni, kam es nach 23.00 Uhr beim Areal des Friedhofs Sihlfeld zu einem Polizeieinsatz wegen Ruhestörung. Vor Ort zeigte sich: Beim Friedhofsareal fand ein grösseres Fest mit weit über hundert Teilnehmenden statt. Es wurden eine grosse Leinwand, ein leistungsstarker Beamer sowie eine Musikanlage eingesetzt. Gemäss Abklärungen der Polizei war die Veranstalterin nicht etwa eine private Drittorganisation, sondern Grün Stadt Zürich selbst.

Damit hat ausgerechnet eine städtische Dienstabteilung beim Friedhof ein Fest durchgeführt, das wegen Lärms nach 23.00 Uhr einen Polizeieinsatz auslöste. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche städtische Stelle bewilligt Festveranstaltungen am Rand des Friedhofs Sihlfeld auf einem Areal, das nach allgemeinem Empfinden zum Friedhof gehört?
2. Wurde für das Fest von Grün Stadt Zürich eine Bewilligung eingeholt? Falls ja: durch wen wurde diese Bewilligung erteilt? Falls nein: weshalb nicht?
3. Grün Stadt Zürich verfügt über zahlreiche Anlagen in der ganzen Stadt, beispielsweise die Stadtgärtnerei. Weshalb fiel die Wahl für ein Mitarbeitendenfest ausgerechnet auf den Friedhof Sihlfeld?
4. Hält es der Stadtrat für pietätvoll und angemessen, bei einem Friedhof ein Mitarbeitendenfest mit Leinwand, Beamer und Musikanlage durchzuführen?
5. Können Anwohnende, Quartierorganisationen oder andere Interessierte ebenfalls Feste auf dem Areal des Friedhofs Sihlfeld veranstalten? Falls ja: wo ist die entsprechende Bewilligung zu beantragen und nach welchen Kriterien wird sie erteilt?
6. Wie beurteilt der Stadtrat den Umstand, dass ausgerechnet Mitarbeitende der Stadt Zürich die Nachtruhe störten und dadurch die eigene Bevölkerung mit übermässigem Lärm belästigten?
7. Welche personalrechtlichen oder organisatorischen Konsequenzen zieht die Stadt Zürich aus diesem Vorfall?
8. Das Gebäude an der Saumstrasse 75 war früher mit «Bestattungen» beschriftet, heute mit «Grün Stadt Zürich». Wofür wird das Gebäude heute genutzt? Gab es eine Umnutzung? Falls ja: wurde diese bewilligt und steht die aktuelle Nutzung im Einklang mit den baurechtlichen Vorschriften, die für das denkmalgeschützte Areal des Friedhofs Sihlfeld gelten?